

Besiedlung Kürnachs seit 5000 vor Christus erneut belegt

Eine Vielzahl von wertvollen, jungsteinzeitlichen Funden zurück in Kürnach

Die Sanierung der Kreisstraße WÜ2 und der gleichzeitige Bau des neuen EDEKA-Marktes waren für die Gemeinde Kürnach noch archäologische Ausgrabungen, die eine Besiedlung Kürnachs in den verschiedenen Jahrtausenden vor Christus belegen. Das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege gegeben. Jetzt konnte Bürgermeister Thomas Eberth und Matthias Demel, ebenfalls vom Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, eine Kiste mit für Kürnach bedeutenden archäologischen Funden vom Schloss Seehof bei Bamberg, der ausgestellt und erläutert werden.

Um einen neuen Rad- und Gehweg vom Ort zum damals im Bau befindlichen EDEKA-Markt und die anschließende Flur Pleichfelder Straße mit Grasnarbe eben geschoben. Durch diese Erdarbeiten kam eine Vielzahl von Linienbandkeramischen Scherben im Auftrag der Gemeinde Fotos vom Fortgang der Bauarbeiten machte. Seine Schwester Renate Demel-Kellner half ihm bei der Sicherung schwerer „Läufer“ einer Schiebemühle und die zerbrochenen Stücke eines Unterliegers zu bergen und zu sichern. Diese Scherben, die nicht nur mit Linienbändern, sondern etliche auch mit flächenfüllenden Stichverzierungen auffielen, gibt es auch mit Innenverzierung.

Die Funde wurden in den Jahren 2015 und 2016 von der Grabungsfirma Heyse GmbH zur Auswertung und Ergänzung der Baugelände des EDEKA-Marktes zur Verfügung gestellt. Grabungsleiter Ulrich Müller M.A., stellte fest, dass die während der Grabung geborgenen Funde darauf hindeuten, dass das Zentrum dieser ausgedehnten Linienbandkeramischen Siedlung EDEKA-Markt angrenzenden Feldern zu suchen sein wird. Einzelne Funde der 2016 abgeschlossenen Grabung und Nachgrabung wurden der Bronze- und Urnenfelderzeit (1800 - 750 v. Chr.) zuzuordnen. Diese Funde zeigen die Siedlungstätigkeit Kürnachs in den verschiedenen Jahrtausenden vor Christus. Die Funde sollen im Alten Rathaus ausgestellt und bei einer Veranstaltung erklärt und das damalige Leben erläutert werden. Dies wurde schriftlich erwähnt worden. Menschen gab es bei uns mit den guten Böden, dem Wasser und den Wäldern aber schon vor Christus. Der beste Beweis dafür. Dr. Ralf Obst vom Bayer. Landesamt für Denkmalpflege sagte der Gemeinde Kürnach bei der Bewahrung der Funde.



Foto (v.l.): Dr. Ralf Obst vom Bayer. Landesamt für Denkmalpflege erläutert Matthias Demel, Grafik-Designer, Fotograf und Bürgermeister von Kürnach, im Innenhof des Schlosses Seehof bei Bamberg die Befunde und die Untersuchungsergebnisse.





Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de
Mängelmeldung

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	